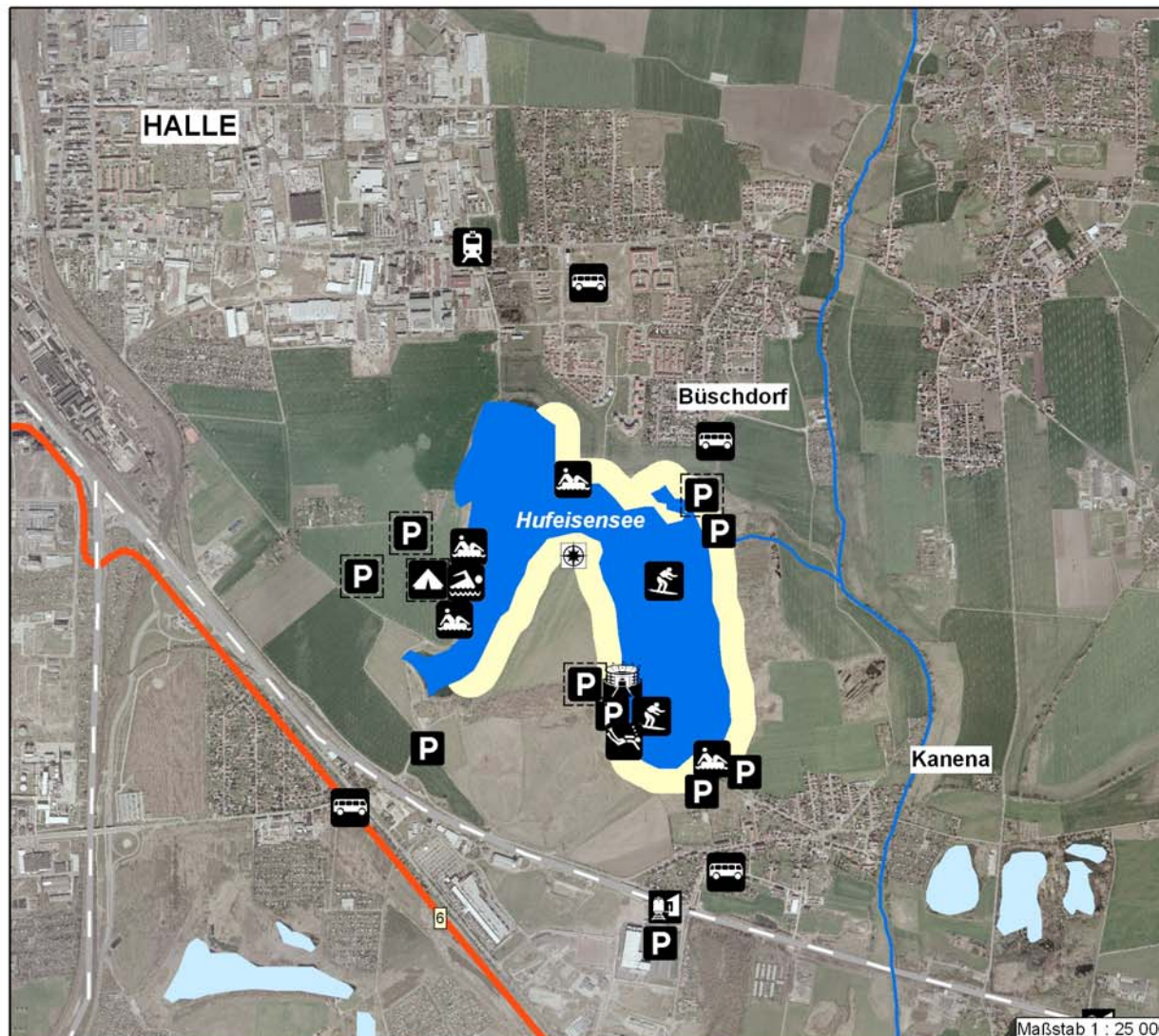


Hufeisensee



Foto: Stadt Halle (Saale)



Maßstab 1 : 25 000

-  Strandbereich
 -  Badestelle
 -  See- und Tauchsport
 -  Wasserskianlage
 -  Campingplatz (P)
 -  Tribüne
 -  Aussichtspunkt
 -  Parkplatz
 -  Parkplatz, geplant
 -  Straßenbahnhaltestelle
 -  Bushaltestelle
 -  Haltepunkt Schiene
-  Vorbehaltsgebiet
 -  Aufbau eines ökologischen Verbundsystem
 -  Standgewässer
-  Bundesstraße
 -  Bahnlinie
 -  Fließgewässer

Genehmigungsnummer für die Darstellung von Digitalen Orthophotos des Landes Sachsen-Anhalt: LVermGeo/A9-137-2006-14

Innerhalb der ausgedehnten und zugleich kleinteiligen Bergbaufolgelandschaft im Osten der Stadt Halle bildet der **Hufeisensee** mit seiner markanten, namensgebenden Form das mit Abstand flächengrößte Standgewässer. Da nach der Abbaueinstellung 1942 eine planmäßige Rekultivierung mit Ausnahme von Böschungsabflachungen und Aufforstungen in Teilbereichen unterblieb, unterlag der See mit seinem unmittelbaren Umfeld von Beginn an einer spontanen Mehrfachnutzung zwischen Wasserentnahme, Abwassereinleitung, Müllentsorgung, Angel- und Badebetrieb. Seit 1990 erfolgten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen wie Abdichtung, Abdeckung, Ausgasung und Bepflanzung der ehemaligen hallischen Zentralmülldeponie, die zu einer deutlichen Verbesserung der Wasserqualität beitrugen. Heute ist der Hufeisensee zugleich als Bade- und Erholungssee sowie als wertvoller Habitatraum im sich entwickelnden Biotopverbund im Osten der Saalestadt etabliert. An seinem Nordufer entstanden in den letzten Jahren neue Wohnquartiere in auch landschaftlich attraktiver Lage.

Administrative Zugehörigkeit

Land	➤ Sachsen Anhalt
Landkreise/Kreisfreie Städte	➤ Kreisfreie Stadt Halle (Saale)
Kommune	➤ Stadt Halle (Saale)
Teilregion	➤ Halle-Merseburg

Basisdaten zum Standgewässer

Fläche	➤ 70 ha
Volumen	➤ 6,6 Mill. m ³
Seetiefe (Mittel/Maximum)	➤ 9/26 m
Länge Uferlinie	➤ ca. 6,6 km
Endwasserspiegelhöhe	➤ + 92,00 m NN
Flutung	➤ Zeitraum: abgeschlossen
	➤ Art: Grundwasserspeisung
Wasserqualität	➤ Badegewässer
Vorfluteinbindung	➤ in Reide

Eigentumsverhältnisse und Rechtsstatus bezüglich Berg- bzw. Wasserrecht

Eigentum Wasserflächen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Halle ➤ zwei kleine private Flächen
Eigentumsform Uferbereiche, angrenzende Landflächen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Halle ➤ Nordufer teilweise private Flächen, Erwerb bzw. Sicherung Wegerechte angestrebt
Entlassung aus der Bergaufsicht	➤ ist erfolgt, Rechtsnachfolger Stadt Halle
Sachstand wasserrechtliche Planfeststellung	➤ nicht erforderlich, da Gewässer vor 1990 entstanden (stabiler Endwasserstand erreicht durch Genehmigung und Bau von Überlaufgraben zur Reide)

Sachstand Raumordnungs- und Bauleitplanung

(A – in Aufstellung, G – genehmigt, F – laufende Fortschreibung)

Regionalplan	➤ Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Halle (A)
Flächennutzungspläne	➤ Halle (G 1998)
Bebauungspläne	➤ Gewerbegebiet NW Hufeisensee (B-Plan 30, Ausgleichsflächen am Hufeisensee) (G), 30 (A)

Informelle Planungen/Regionalinitiativen

Regionalinitiativen/ Entwicklungskonzepte	➤ Regionales Entwicklungskonzept (REK) Halle (1998)
---	---

Lage zu nächstgelegenen Städten, Verkehrsanbindung und innere Erschließung

Nächstgelegene Städte	➤ Halle (Oberzentrum, 238.000 EW, Zentrum 3,5 km)
Anbindung höherwertiges Straßennetz:	➤ Autobahn: A 14, AST Halle-Ost (4 km)
Straßenseitige Direktanbindung	➤ Bundesstraße: B 6 (unmittelbar)
Schienengebundener Personennahverkehr	➤ Bhf. Halle-Messe (S-Bahn Halle-Leipzig) (1 km)
öffentlicher Personennahverkehr	➤ Bus (Stadtlinie), Straßenbahn ➤ www.insa.de
Radwege	➤ vorhanden und angebunden an Stadtradwegenetz, u. a. Reideweg ➤ www.radtouren-sachsen-anhalt.de
Verkehrslandeplatz	➤ Internationaler Flughafen Leipzig/Halle (15 km)

Nutzungsplanungen und -angebote (B – Bestand, P – Planung, R – in Realisierung)

Freizeit und Erholung (wassergebunden)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Westufer Freibad (mit Badebuchten) durch privaten Betreiber ➤ West-, Nord- und Südostufer Badestellen ➤ Wasserskizentrum (Austragung von Meisterschaften) ➤ Tauchen 	P B B B
Freizeit und Erholung (landgestützt)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spazieren, Laufstrecken für Sportler, Radfahren, Gastronomie (Gaststätte „Wasserski“ am Ostufer Innenkippe) ➤ Skaten, Reiten, Zelt- und Campingplatz am Westufer mit Seerestaurant, Beachvolleyballplätze, Sport- und Freizeitkomplex (Fußballstadion, Tennis- und Ballspielfelder, Sporthalle) 	B P
Natur und Landschaft (Schwerpunktbereiche)	➤ Biotopverbund mit Reideniederung	B
Alleinstellungsmerkmale/Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Deutsche Meisterschaften im Wasserski (Motorbootbetrieb) ➤ innenstadtnahe Lage 	B B

Naturschutz

	➤ keine Schutzgebiete
--	-----------------------

Marketing- und Betreiberstrukturen

Touristische Informations- und Vermarktungsträger	<ul style="list-style-type: none"> ➤ TMG-Tourismus-Marketing Sachsen-Anhalt GmbH, Am Alten Theater 6, 39104 Magdeburg; Tel. (0391)-567-7078; E-Mail info@tmg-sachsen-anhalt.de; Internet: www.sachsen-anhalt-tourismus.de ➤ Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Tourist-Information, Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale); Tel.: (0345)-122-9984; E-Mail: touristinfo@stadtmarketing-halle.de; Internet: www.stadtmarketing-halle.de, www.halle.de
Organisations-Betreiberstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ WSC Wassersportclub Halle e. V., Schkeuditzer Straße 70, 06116 Halle-Kanena; E-Mail: vorstand@wsc-halle.de; Internet: www.wsc-halle.de ➤ Wasserskiclub Hufeisensee Halle e.V. Schkeuditzer Straße 71, 06116 Halle-Kanena; Tel.: (0172)-3577006; E-Mail: kfreinhardt@yahoo.de; Internet: www.kanena.de

Kommunale Ansprechpartner für Investoren

➤ Stadt Halle , Fachbereich Wirtschaftsförderung, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), Tel.: (0345)-221-4768, E-Mail: franziska.during@halle.de, wirtschaftsfoerderung@halle.de; Internet: www.halle.de
--

